

## Ausflug zu den Berliner Sehenswürdigkeiten

Am 25.11.2013 ist die Jül 4/5/6 F in die Berliner Innenstadt gefahren. Wir wollten uns Berliner Sehenswürdigkeiten ansehen. Zum Beispiel die Weltzeituhr, das Rote Rathaus, die Marienkirche, die Humboldt-Universität, den Berliner Dom, den Bebelplatz, den Fernsehturm, den Neptunbrunnen und den Bundestag.

Wir sind in Wittenau in die U8 gestiegen und bis zum Alexanderplatz gefahren. Frau

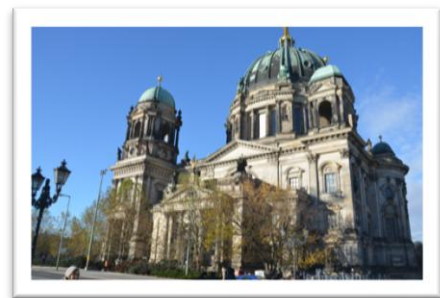
Neunaber, Frau Lukas und Frau Matthes waren dabei. Frau Lukas hat uns die Sehenswürdigkeiten gezeigt und hat etwas dazu erklärt. Die Jül F-Kinder mussten ein Quiz dazu machen, indem sie Fragen beantworteten. Zuerst waren wir bei der Weltzeituhr. Gleich davor steht der Fernsehturm. Er ist das höchste Bauwerk Berlins. Anschließend waren wir beim Roten Rathaus. Es wird so genannt, weil es aus roten Backsteinen gebaut wurde. Der Bürgermeister Klaus Wowereit arbeitet dort. Im Roten Rathaus gibt es ein goldenes Buch, in das sich schon viele Promis, Politiker und Schauspieler eingetragen haben.



Ein paar Minuten später waren wir beim Neptunbrunnen, er ist sehr groß. Daneben steht die Marienkirche. Sie ist die zweitälteste Kirche von ganz Berlin. Wir sind weiter gelaufen und haben den Berliner Dom gesehen. Er trägt eine mächtige Kuppel. Hinter dem Dom befindet sich die Humboldt-Universität. Die Uni wurde von Wilhelm von Humboldt entworfen.

Dann waren wir fertig mit dem Rundgang und wir sind in den Bundestag gegangen. Im Bundestag konnten wir ein bisschen essen.

Irgendwann kam ein Mann namens Sebastian und hat uns durch den Bundestag geführt. Als allererstes sind wir in den Sitzungssaal gegangen, in dem die Politiker Gesetze für Deutschland ausdiskutieren. Sebastian hat uns sehr viel erzählt und wir durften sehr viele Fragen stellen.





Wir waren sehr lange im Sitzungssaal, aber danach durften wir in die Kuppel! Unsere Rucksäcke wurden kurz kontrolliert. Dann ging es in den Fahrstuhl und wir fuhren hoch zur Kuppel. Es war eine wundervolle Aussicht! Wir haben Kopfhörer (Audio Guide) bekommen, die, als wir in der

Kuppel waren, angegangen sind. Bernd das Brot hat uns mit seinen Freunden etwas zu den Sehenswürdigkeiten erzählt. Weil die Kuppel so hoch ist, hat man fast alle Sehenswürdigkeiten Berlins gesehen. Das war sehr schön. Ganz oben auf der Kuppel waren Bänke, auf denen wir essen und die Aussicht genießen konnten. Nach ein paar Minuten sind wir wieder nach unten gelaufen. Dort waren ein paar Bilder, die wir uns angeschaut haben. Leider mussten wir dann gehen. Es war sehr schön und interessant.

*Annika Becker*

